

=====

IZT-SONDER-NEWSLETTER vom 20. April 2011

=====

Dieser Sonder-Newsletter des IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung weist auf eine heute startende Online-Befragung von Nachhaltigkeitsakteurinnen und -akteuren hin.

Außerdem gibt es drei Studier- und Veranstaltungstipps.

(1)

Aktiv für die zukunftsfähige Kommune:

Online-Befragung anlässlich der "Rio+20-Konferenz" der Vereinten Nationen 2012

Unzählige Menschen sind aktiv, um ihre nähere Umgebung lebenswerter zu machen. Sie setzen sich beispielsweise ein für den Ausbau erneuerbarer Energien, das soziale Miteinander, die Erzeugung regionaler landwirtschaftlicher Produkte, Freude am schulischen Lernen oder den Schutz der natürlichen Lebensräume. Sie engagieren sich in Netzwerken und Bürgerinitiativen, in Kirchen, Schulen und Betrieben oder in Vereinen und Stiftungen. Sie initiieren in Politik und Kommunalverwaltung Veränderungsprozesse für eine nachhaltige Entwicklung. Das IZT ruft diese lokalen Akteurinnen und Akteure auf, in einem Online-Fragebogen die Nachhaltigkeitsaktivitäten in ihrer Kommune darzustellen, einzuschätzen und besonders innovative Beispiele aufzuzeigen.

Es ist geplant, herausragende Beispiele in eine Broschüre aufzunehmen, die mehrsprachig publiziert und auf der "Rio+20-Konferenz" der Vereinten Nationen im Juni 2012 vorgestellt werden soll.

Die Erhebung findet im Rahmen des Forschungsprojektes "Rio+20 vor Ort" statt. Dieses Vorhaben wird vom Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Das Kaleidoskop der hoffentlich zahlreichen Antworten soll im Vorfeld der UN-Nachhaltigkeits-Konferenz 2012 die Frage beantworten: Wo steht Deutschland auf dem Weg in eine Gesellschaft, in der die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam vor Ort wirken, um den Kindern und Enkelkindern eine ökologisch, sozial und ökonomisch intakte Lebenswelt zu hinterlassen?

Kontakt: Katrin Nolting (IZT), E-Mail: k.nolting@izt.de, Tel.: +49-30-803088-35

Zur Befragung:

<http://projekte.izt.de/rio20-vor-ort/online-befragung/>

Zum Projekt "Rio+20 vor Ort":

<http://www.izt.de/rio>

Zum Projektflyer:

http://projekte.izt.de/fileadmin/downloads/pdf/projekte/rio/Rio_20-Flyer_April_2011.pub.pdf

Zum Ausdrucken des Fragebogens:

http://projekte.izt.de/fileadmin/downloads/pdf/projekte/rio/Fragebogen_Rio_20_vor_Ort_IZT_April2011_Final.pdf

(2)

Bachelors jetzt bewerben:

Masterstudiengang Zukunftsforschung hat Ende April Bewerbungsschluss

Der deutschlandweit erste Masterstudiengang Zukunftsforschung hat einen erfolgreichen Start hinter sich. 15 Studierende durchlaufen derzeit die ersten beiden Semester an der Freien Universität Berlin. Sie geben dem neuen Masterangebot gute Noten. Zum Wintersemester 2011/2012 beginnt der zweite Studienzyklus. Interessierte können sich bis zum 30. April 2011 bewerben.

Sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem IZT übernehmen in dem neuen, innovativen Studiengang Lehraufgaben. Auch steht das IZT Studierenden für ein 10-wöchiges Praktikum offen.

IZT-Direktor Rolf Kreibich betont: "Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, dass sich die jungen Leute mehr Orientierungs- und Zukunftswissen aneignen. Das IZT als Kooperationspartner des neuen Studiengangs würde es begrüßen, wenn die Abonnenten dieses Newsletters in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis junge Menschen auf die Möglichkeit dieses Aufbaustudiengangs aufmerksam machen."

Kontakt: Bernd Stegmann (FU Berlin), Tel. 030-838-75491, E-Mail: info@master-zukunftsforschung.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.master-zukunftsforschung.de>

(3)

Stadtgespräch Berlin am 4. Mai:

Berlin - Modellstadt für zukunftsfähiges Wassermanagement?

Während der Messe "WASSER BERLIN" findet das vierte Stadtgespräch Wasser statt. Diesmal lautet die Fragestellung: "Berlin - Modellstadt für zukunftsfähiges Wassermanagement?" Das IZT lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe "Berliner Zukunftsgespräche" alle an dieser Thematik interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung ein.

Veranstaltungsort: Messe Berlin, Halle 2.1. "Was(s)erleben".

Zeit: 4. Mai, 17 - 21 Uhr. Ein Messe-Rundgang ist ab 15 Uhr möglich.

Anmeldungen sind erforderlich und ermöglichen den kostenlosen Messezugang: bitte per E-Mail unter wasser@stadtgesprach-berlin.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.stadtgesprach-berlin.de/termine.html>

(4)

IZT-Zukunftsgespräch am 26. Mai:

"Zukünfte europäischer Städte und Megacities"

"Urban Futures 2050" heißt die internationale Konferenz, zu der die Heinrich-Böll-Stiftung für den 26. und 27. Mai 2011 nach Berlin einlädt. Das IZT organisiert als Kooperationspartner während dieser Konferenz als abendliches Highlight ein Berliner Zukunftsgespräch. Dessen Titel lautet: "Zukünfte europäischer Städte und Megacities". Termin: Donnerstag, den 26.

Mai, 20 Uhr. Diese und alle weiteren Konferenz-Veranstaltungen finden in der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin-Mitte statt. Adresse: Schumannstr. 8, 10117 Berlin.

Als Podiumsgäste nehmen an dem Zukunftsgespräch teil:

- Prof. Dr.-Ing. Abebayehu Assefa, Leiter der Energieforschung im Technologie-Institut der

Universität Addis Abeba, Äthiopien

- Saif Ul Haque, Architekt und Stadtplaner, Dakar, Bangladesh

- Magali Menant, Leiterin der Abteilung Bauen, Energie und Umwelt an der Deutschen Auslandshandelskammer, Shanghai

- Michael Knoll, IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin, Leiter des IZT-Teams im Megacity-Projekt Gauteng/Johannesburg (Südafrika).

Moderiert wird diese Podiumsdiskussion von IZT-Direktor Rolf Kreibich.

Die Teilnahme an diesem Zukunftsgespräch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich - bitte per E-Mail an die Adresse: zukunftspraechen@izt.de (Kontakt: Mara Junge, Tel.: +49-30-803088-66)

Die Teilnahme an allen anderen Veranstaltungen der Urban-Futures-Konferenz ist hingegen kostenpflichtig. Die Anmeldung erfolgt hier über ein elektronisches Anmeldeformular:

Kontakt bei der Böll-Stiftung: Lisa Beier, E-Mail: beier@boell.de, Tel.: +49-30-28534-256

Zum Kongress und zur Anmeldung:

<http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=9402&crtpage=5>

Möchten Sie den IZT-Newsletter nicht mehr erhalten,

können Sie ihn jederzeit unter der Web-Adresse

<http://www.izt.de/service/newsletter/izt-newsletter-abmelden/#c538>

abbestellen.

Redaktion dieses Newsletters:

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Barbara Debus

E-Mail: b.debus@izt.de

Tel: +49 30 803088-45

<http://www.izt.de>

Sitz der Firma: Schopenhauerstr. 26, 14129 Berlin

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: HRB 1863

Geschäftsführer: Prof. Dr. Rolf Kreibich, Dr. Roland Nolte

Aufsichtsratsvorsitzender: RAuN Eckard Lullies
